

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Im Rahmen des **Forschungsprojekts TraUBe** - Transformation universitärer Bildungsräume am **Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Diversitätsforschung und Bildungsräume der Mittleren Kindheit** (Professorin Dr. Christina Hansen) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Mitarbeit in Stadtplanung und Partizipative Lernräume (m/w/d)**

Beschäftigungsumfang: 50 Prozent der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Die Stelle ist befristet bis 30. September 2027. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 des TV-L.

Die Projektgruppe analysiert das urbane, soziokulturelle und infrastrukturelle Gefüge der Region Passau unter besonderer Berücksichtigung der Themen nachhaltiger Stadtentwicklung, Mobilität, Bildung, Demokratie und Nachhaltigkeit. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen einerseits in der Schaffung neuer Bildungs- und Sozialräume mit transformativem Charakter für den Regionalraum Passau. Andererseits wollen wir im Rahmen des Projekts Lehr- und Lernstrukturen identifizieren, bei denen Studierende der Universität Passau von Anfang an zu transformativem Denken und Handeln befähigt werden. Mehr Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link: <https://www.uni-passau.de/traube>.

Ihre Aufgaben

- Support bei der praktischen Umsetzung stadtbezogener Lernformate:
 - Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten an Schnittstellen zwischen Hochschule und urbanem Umfeld
 - Unterstützung räumlicher und organisatorischer Prozesse im Projektkontext
- Betreuung von Service-Learning-Orten & Austauschforen:
 - Koordination der Lernorte im städtischen bzw. regionalen Praxisraum
 - Betreuung von Studierenden und Praxispartner*innen im Rahmen von Service-Learning-Angeboten
 - Pflege und Weiterentwicklung von Orten des Austauschs (z. B. Begegnungsräume, Stadtlabore)
- Organisation partizipativer Austauschprozesse:
 - Planung, Organisation und Administration von Dialog- und Beteiligungsformaten zwischen Universität und Stadtgesellschaft
 - Unterstützung bei der Moderation von Workshops und Austauschforen
- Transfer- und Öffentlichkeitsarbeit:
 - Kommunikation mit städtischen Partnern, Initiativen und Einrichtungen
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Informationsmaterialien und Dokumentation erfolgreicher Formate
 - Unterstützung bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Präsentationen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium in Stadtplanung, Geografie, Raumplanung, Urban Studies, Architektur oder einem verwandten Fach
- Interesse an partizipativen Prozessen, Stadtentwicklung, Service Learning oder sozialräumlicher Transformation
- Erste praktische Erfahrungen in Projektarbeit, Beteiligungsformaten oder urbanen Kontexten von Vorteil
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit und an der Arbeit mit Studierenden
- Gute organisatorische Fähigkeiten, Kommunikationsstärke und eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich aktiv in städtische Netzwerke und lokale Akteurslandschaften einzubringen

Wir bieten

- Mitarbeit in einem innovativen Projekt an der Schnittstelle von Universität, Stadt und Zivilgesellschaft
- Gestaltung von Lernorten im urbanen Raum und aktive Mitwirkung an stadtbezogenen Transformationsprozessen
- Ein engagiertes Team mit viel Raum für eigene Ideen
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zu mobilem Arbeiten

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Universität Passau fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen aller Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität

Für Rückfragen im Vorfeld Ihrer Bewerbung steht Ihnen Frau Professorin Dr. Christina Hansen zur Verfügung: (E-Mail: christina.hansen@uni-passau.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) bis zum **31. Januar 2026** per E-Mail an: katrin.werli@uni-passau.de (bitte in **einer** PDF-Datei). Diese werden wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#) die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>